

Friedens-Feierer spenden für Jugend

Fibak: 750 Euro aus Weihnachtserlös

Von UWE HERBOLD

■ **Schauenburg.** Der Erfolg, der dem Elgershäuser Verein Fibak (Feiern ist besser als Krieg) mit seinem Weihnachtsmarkt im vergangenen Jahr beschieden war, war unglaublich. Damals schienen nahezu alle Einwohner des größten Schauenburgers Ortsteils auf den Beinen zu sein, um sich vor und im Elgerhaus zu treffen, zu feiern und sich auf das bevorstehende Weihnachtsfest einzustimmen. Über ein dutzend Stände örtlicher Vereine verkauften Selbstgemachtes oder versorgten die Besucher mit kulinarischen Köstlichkeiten. So auch die Spaßtruppe der Fibak selbst.

Den Erlös aus den Einnahmen ihres Standes spendeten die Elgershäuser jetzt der Schauenger Jugendpfle-

ge. So überreichte Fibak-Chef Frank Grimm am Donnerstag Nachmittag im Rathaus der Gemeinde einen Scheck in Höhe von 750 Euro an Bürgermeisterin Ursula Gimmler und Jugendpflegerin Martina Kopke. Und was mit dem Geld geschehen soll ist auch schon klar. „Ich wünsche mir einen alten Bauwagen, der von den Kindern bemalt werden kann und den wir dann auch bei unseren Veranstaltungen wie den Ferienspielen einsetzen können“, fällt Fachbereichsleiterin Kopke sofort ein.

Wer über einen solchen Wagen verfügt und ihn verkaufen oder verschenken möchte, kann sich melden bei Martina Kopke, Tel.: 05601-9325-136. Übrigens: Auch in diesem Jahr findet in Elgershausen wieder der Weihnachtsmarkt der Fibak statt. Wie immer am dritten Adventssamstag.



Spendenübergabe: Bürgermeisterin Ursula Gimmler, Fachbereichsleiterin Martina Kopke und Fibak Chef Frank Grimm (v.l.) freuen sich über die 750 Euro für die Schauenger Jugendpflege.

Foto: Herbold

Jugendpflege Schauenburg – Spende Fibak e.V.

Am letzten Donnerstag übergab Frank Grimm als Vertreter des Vereins Fibak e.V. der Jugendpflege Schauenburg einen Spendenscheck in Höhe von 750 Euro. Der Vereinsvorsitzende überreichte diesen am Nachmittag der Jugendpflegerin Martina Kopke. Bürgermeisterin Gimmler und die Jugendpflege bedankten sich herzlich.

Die Jugendpflege hofft nach Verabschiedung des Haushaltes auf die Anschaffung eines Bauwagens, der als rollendes Spielmobil in allen Schauenger Ortsteilen eingesetzt werden soll. Die Spendengelder könnten für die Inneneinrichtung des Bauwagens oder auch für transportable Außenspielgeräte genutzt werden, die man für Kinderspielnachmittage an unterschiedlichen Orten im Sommer nutzen kann.

Die Gelder, die im vergangenen Jahr bei Veranstaltungen des Vereins eingenommen wurden, teilte der Verein jeweils zur Hälfte als Spende an die Jugendpflege Schauenburg und an das Kinderhospiz in Kassel.



Samstag, 18. Februar 2012

Verein Fibak gibt 750 Euro für Spielwagen

SCHAUENBURG. Eine Spende über 750 Euro übergab jetzt der Schauenburger Verein Fibak weiter an die Jugendpflege der Gemeinde. Jugendpflegerin Martina Kopke und Bürgermeisterin Ursula Gimmler bedankten sich bei Vorsitzendem Frank Grimm für die Unterstützung.

Der Betrag soll für Inneneinrichtung und Ausstattung eines Bauwagens genutzt werden. Der Wagen könnte, so die Vorstellung im Rathaus, mit Spielgeräten bestückt von Ort zu Ort unterwegs sein. Denkbar seien beispielsweise Kinderspielnachmittage im Sommer.

Die Gemeinde hofft jetzt noch auf Hilfe zur Anschaffung eines Bauwagens. Nur so könnte es ein rollendes Spielmobil für alle Ortsteile geben.

Übrigens: Der Verein Fibak spendete weitere 750 Euro an das Kinderhospiz in Kassel.
(sok)

**Info: Martina Kopke,
0 56 01/9 32 51 37.**